

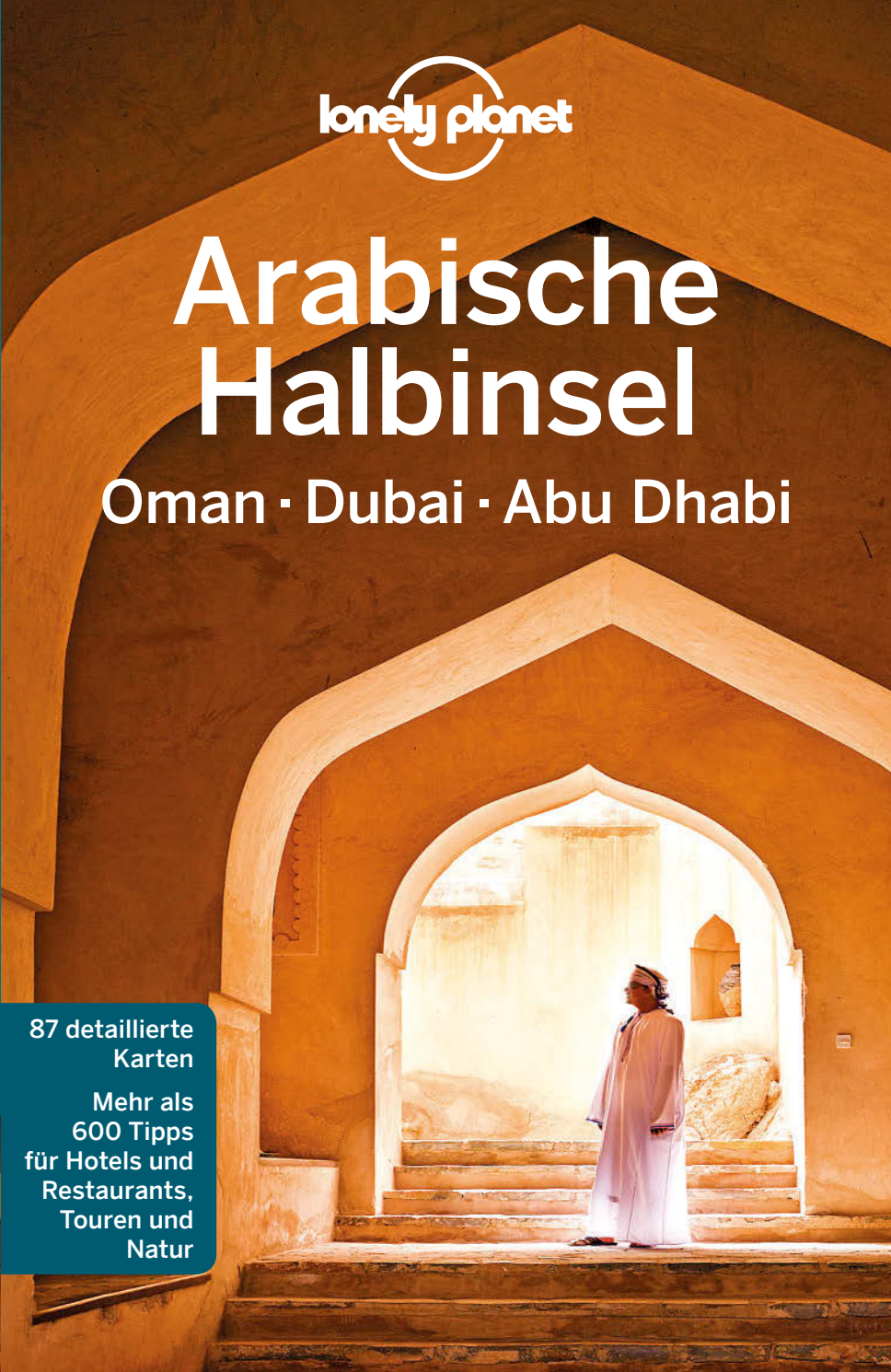


Arabische Halbinsel

Oman · Dubai · Abu Dhabi

87 detaillierte
Karten

Mehr als
600 Tipps
für Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur



4 übersichtliche Kapitel

1

REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Fotos, Adressen und Tipps für eine perfekte Reise.

2

REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Detaillierte Beschreibungen und Karten sowie Autorentipps.

3

ARABIEN VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen.

4

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Guter Rat für unterwegs.

Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- | | |
|---|--|
|  Sehenswertes |  Schlafen |
|  Strände |  Essen |
|  Aktivitäten |  Ausgehen |
|  Kurse |  Unterhaltung |
|  Geführte Touren |  Shoppen |
|  Feste & Events |  Praktisches & Transport |

Alle Beschreibungen stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

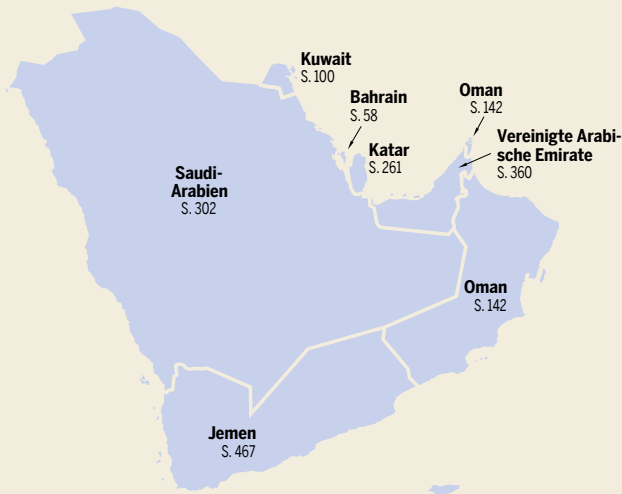
- ★ Das empfehlen unsere Autoren
-  Nachhaltig und umweltverträglich
-  Hier bezahlt man nichts

- | | |
|---|---|
|  Telefonnummer |  Bus |
|  Öffnungszeiten |  Fähre |
|  Parkplatz |  Straßenbahn |
|  Nichtraucher |  Zug |
|  Klimaanlage | Apt. Apartment |
|  Internetzugang | B Bett (im Schlafsaal) |
|  WLAN | Zi. Zimmer |
|  Swimmingpool | EZ Einzelzimmer |
|  Auch für Vegetarier | DZ Doppelzimmer |
|  Englischsprachige Speisekarte | 2BZ Zweibettzimmer |
|  Familienfreundlich | 3BZ Dreibettzimmer |
|  Tiere willkommen | 4BZ Vierbettzimmer |

Details zu den Kartensymbolen siehe Legende S. 570.

Arabische Halbinsel

Oman • Dubai • Abu Dhabi



Jenny Walker, Jessica Lee, Jade Bremner
Tharik Hussain, Josephine Quintero

REISEPLANUNG

Willkommen auf der Arabischen Halbinsel ...	6
Übersichtskarte	8
Arabien's Top 15	10
Gut zu wissen	18
Was gibt's Neues?	20
Wie wär's mit	21
Monat für Monat	24
Reiserouten.....	27
Der Hadsch	31
Expats	35
Aktivitäten.....	46
Reisen mit Kindern	51
Die Arabische Halbinsel im Überblick	55

REISEZIELE AUF DER ARABISCHEN HALBINSEL

BAHRAIN	58	Al Areen	89
Manama	61	Baum des Lebens.....	90
Muharraq Island.....	79	Ölmuseum.....	91
Die Hauptinsel Bahrain	85	Sitra & Al Dar Islands	91
Das Fort von Bahrain & Museum.....	85	Bahrain verstehen	91
A'Ali	85	Bahrain aktuell	91
Saar	86	Geschichte	92
Al Jasra	86	Menschen & Gesellschaft	94
Riffa & Umgebung	87	Natur & Umwelt	95
Bahrain International Circuit.....	88	Praktische Informationen.....	95



GROSSE MOSCHEE, MASKAT
S. 153



GRAND PRIX, BAHRAIN
S. 89



Inhalt

KUWAIT 100

Kuwait City 104

Unterwegs in Kuwait 126

Failaka Island 126

Al Ahmadi 127

Mina Alzour
& Al Khiran 128

Al Jahra 129

Mutla Ridge 129

Kuwait verstehen 129

Kuwait aktuell 129

Geschichte 130

Menschen 133

Religion 134

Natur & Umwelt 134

Praktische Informationen 135

OMAN 142

Maskat 146

Rund um Maskat 165

Seeb 165

Bandar Jissah 168

Jebel Seifa 170

Qurayat 170

Mazara 171

Die Ostküste 171

Tiwi 172

Sur 174

Ayjah 177

Schildkrötenreservat

Ras Al Jinz 178

Ras Al Hadd 179

Al Ashkharah 180

Shana'a 181

Masirah 182

Jalan Bani Bu Ali 184

Salmah-Plateau 185

Al Kamil 186

Al Mintirib 187

Al Wasil 188

Ibra 190

Hadschar-Gebirge 192

Nizwa 192

Birkat Al Mawz 196

Jebel Akhdar 196

Tanuf 199

Sharfat Al Alamayn 200

Al Hamra 200

Misfat Al Abriyyin 203

Jebel Shams 204

Bahla & Jabrin 206

Al Ayn 208

Ibri 209

Buraimi 209

Batinah-Ebene 210

Sohar 210

Nakhal 213

Wakan 213

Al Awabi 214

Rustaq 214

Mussanah 217

Barka 218

Al Sawadi 220

Musandam 220

Khasab 220

Die Khors 223

Jebel Harim 225

Westküste 225

Dhofar 226

Salalah 226

Östliche Salalah-

Ebene 234

Jebel Samhan 237

Mirbat 237

Hasik 238



KHOR IM OMAN S. 142

REISEZIELE AUF DER ARABISCHEN HALBINSEL

Westliche Salalah-Ebene	239
Shisr	241
Al Hashman	242
Al Wusta	242
Haima	243
Duqm	244
Den Oman verstehen	244
Der Oman aktuell	244
Geschichte	246
Menschen & Gesellschaft	248
Religion	250
Kunst & Kultur	250
Natur & Umwelt	252
Essen & Trinken	254
Praktische Informationen	255
KATAR	261
Doha	263
Unterwegs in Katar ..	289
Al Wakrah & Al Wukair	289
Mesaieed	290
Khor Al Adaid	291
Al Khor	291
Al Zubarah	292
Bir Zekreet	292
Katar verstehen	292
Katar aktuell	292
Geschichte	294
Menschen	295

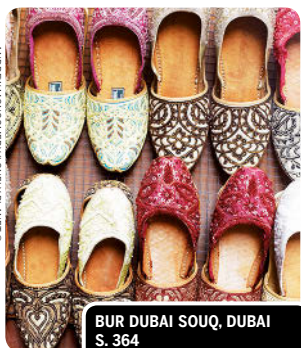


AL-NOOR-MOSCHEE,
SHARJAH S. 398

Kunst & Kultur	297	Al Hofuf	340
Umwelt	297	Dammam	341
Praktische Informationen	298	Der Süden von Saudi-Arabien	344
SAUDI-ARABIEN... 302		Abha	344
Riad	306	Jazan	345
Hedschas	312	Farasan-Inseln	346
Jeddah	312	Saudi-Arabien verstehen	347
Taif	318	Saudi-Arabien aktuell	347
Mekka	320	Geschichte	348
Medina	325	Menschen	351
Yanbu	330	Religion	352
Nördliches Saudi-Arabien	331	Umwelt	352
Al Ula	331	Praktische Informationen	353
Madain Saleh	333		
Tabuk	335	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	360
Al Wajh	338	Dubai	364
Nadsch	338	Rund um Dubai	392
Buraydah	339		
Östliche Provinz	340		

Inhalt

ARABIEN VERSTEHEN



BUR DUBAI SOUQ, DUBAI
S. 364



WADI DARBAT, OMAN
S. 234

Die Arabische Halbinsel aktuell	474
Geschichte	476
Menschen & Gesellschaft	486
Kultur, Sport & Freizeit	493
Der Islam in Arabien ..	499
Die arabische Küche	504
Natur & Umwelt	518

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Sicher reisen	526
Allgemeine Informationen	531
Verkehrsmittel & -wege	540
Gesundheit	549
Sprache	554
Register	562

SPECIALS

Der Hadsch	31
Expats	35
Große Moschee (Al Masjid Al Haram) ..	322
Die arabische Küche	504
Sicher reisen	526

Dubai Desert Conservation Reserve ..	392
Hatta	393
Nördliche Emirate ...	395
Sharjah	395
Ajman	402
Umm Al Quwain	405
Ras Al Khaimah	407
Abu Dhabi	412
Die östlichen Emirate	433
Al Ain	433
Al Dhafra	438
Madinat Zayed	438
Oase Liwa	438
Jebel Dhanna	441
Sir Bani Yas Island	442
Fujairah & die Ostküste	444
Fujairah-City	444
Khor Fakkan	446

Al Aqah	447
Dibba	448
Kalba	450
Die Vereinigten Arabischen Emirate verstehen	451
VAE aktuell	451
Geschichte	452
Regierung & Politik	454
Menschen & Gesellschaft	454
Kunst	456
Natur & Umwelt	457
Praktische Informationen	457
JEMEN	467
Den Jemen verstehen	468
Der Jemen aktuell	468
Geschichte	469

Willkommen auf der Arabischen Halbinsel

Die überwältigende Leere der Landschaft bildet den Hintergrund, vor dem sich das kulturelle, religiöse, geistige und wirtschaftliche Leben Arabiens märchenhaft und bunt entfaltet.

Die Wüste

In den Schilderungen seiner Reise mit Beduinen durch das „Leere Viertel“ hat Wilfred Thesiger dargelegt, welch tiefen Eindruck die Wüste in Gedanken und Empfindungen der Menschen hinterlassen kann. Dieser Zauber der Kargheit hat Besucher Arabiens schon seit Jahrhunderten fasziniert: Ibn Battuta, Marco Polo und T. E. Lawrence (Lawrence von Arabien) waren wie viele andere der Schönheit und Bedrohlichkeit des kargen Landes verfallen. Zum Glück müssen heutige Reisende nicht mehr Leib und Leben riskieren, um die Wildnis zu erfahren, sie ist durch Straßen und Camps zugänglicher geworden.

Stadtlandschaften

Das größte Vergnügen für die Beduinen der Sanddünen des Oman ist ein Besuch in der Stadt. Die Stadt! Das ist das Arabien des 21. Jhs., das sich auf Öl und Finanzwirtschaft gründet: Hoch entwickelt, zukunftsorientiert, Städte, die dem Sand oder dem Meer neue Reiche abtrotzen. Wer dynamische Urbanität erleben will, ist in den Golfstaaten genau richtig. Mit ihrem hohen Pro-Kopf-Einkommen, den eleganten Wolkenkratzern, prunkvollen Hotels und extravaganzen Einkaufszentren sind diese Städte die „Lustschlösser“ der Moderne.

Legendäre Gastfreundschaft

Das eigentliche Erlebnis auf der Arabischen Halbinsel sind die Begegnungen mit den Menschen: vom Feilschen in den Souqs über Flüche auf langen Fahrten bis zum geselligen Tee am Rande der Wildnis. Vereinende Elemente sind der Islam, die traditionelle Lebensweise und die Gastfreundschaft. Genau das hinterlässt bei Ausländern oft den tiefsten Eindruck – die uralte Sitte, „Brot und Salz“ zu teilen und Reisenden sicheres Geleit zu gewähren, selbst in einem modernen Umfeld. Besucher erleben im Supermarkt ebenso freundliches Entgegenkommen wie in entlegenen Wüstendörfern.

Reiche Kultur

Zu unserem Bild von Arabien gehören die Königin von Saba und Kamelkarawanen mit Weihrauch aus dem omanischen Dhofar ebenso wie mit Perlen aus Dilmun beladene Boote und die imposanten Ruinen im saudi-arabischen Madain Saleh. Die Karawanen und Boote mögen heute andere Güter befördern, doch die Zauberworte Scheherazades aus *Tausendundeiner Nacht* prägen das westliche Bild der Halbinsel bis heute. Und wer hier eine Festung besichtigt, dort durch einen Souq schlendert oder ein Gasenlabyrinth durchstreift, taucht unversehens tief in die zeitlose Magie Arabiens ein.



Warum ich die Arabische Halbinsel liebe

Jenny Walker, Autorin

Schon das Wort „Arabien“ beschwört eine Fülle altbekannter Bilder herauf. Mit diesen Bildern – von Wüsten, Reichtümern und Kriegen – habe ich mich mein halbes Leben lang beschäftigt. Doch die hoch entwickelte Kultur des modernen Arabien hat so viel mehr zu bieten als diese Stereotypen. Ich liebe die Halbinsel, weil ich hier der Komplexität Arabiens tagtäglich in der Gestalt von energiegeladenen, warmherzigen Menschen begegne, die den eigentlichen Zauber der Region ausmachen. Und dann ist da natürlich noch die zwar lebensfeindliche, aber doch so lebendige Wüste, deren Bild sich tief in meine Seele eingepägt hat.

Mehr Infos über unsere Autoren stehen auf S. 571

Arabische Halbinsel



Bahrain Fort

Eine der tausend Festungen Arabiens (S. 85)

Dubai

Burj Khalifa: Wunder moderner Architektur (S. 367)

Sharjah

Größtes Museumszentrum der Region (S. 395)

Doha

Neues Leben im alten Quartier (S. 263)

Mutrah Souq

Weihrauch auf Traditionsmärkten kaufen (S. 148)

Ras Al Jinz

Schildkröten kehren an ihren Geburtsort zurück (S. 178)

Khor Al Adaid

Off-Road-Abenteuer rund um die Bucht (S. 290)

Hadschar-Gebirge

Bergdörfer in spektakulärer Lage am Fels (S. 192)

Abu Dhabi

Zierde der Stadt ist die Große Moschee (S. 412)

Sharqiya Sands

Faszinierende Dünen, umringt von Oasen (S. 189)

Dhofar

Kamele und Kühe grasen auf grünen Wiesen (S. 226)

HÖHEN



Arabiens Top 15



Scheich-Zayed-Moschee

1 Arabien ist die Geburtsstätte des Islam, und der Glaube ist hier sehr lebendig und untrennbar mit dem Alltagsleben der Menschen verwoben. Besuchern begegnet der Islam in den allgegenwärtigen Gebetsrufen oder in der Gastfreundschaft, die fest im Verhaltenskodex der Muslime verankert ist. Muslimischen Besuchern stellt sich das Land als Ziel ihrer Pilgerreise zu den Heiligen Städten dar. Wenn man die Scheich-Zayed-Moschee (S. 416) in Abu Dhabi betritt, erfährt man, welche Meisterwerke der Architektur, der Teppichkunst und der Landschaftsgestaltung diese Religion hervorgebracht hat.



MIKE FUCHS/LOCHER/SHUTTERSTOCK ©

Museum für islamische Kunst

2 Im Wettkampf mit dem Louvre Abu Dhabi gewinnt Dohas Museum für islamische Kunst (S. 265) mit seiner Sammlung handgewebter Teppiche, Töpferwaren und Handschriften, von denen alle dazu beitragen, den kulturellen Kontext für einen Besuch in diesem Teil der Erde zu erhellen. Besucher wundern sich vielleicht über die Anzahl der Ausstellungsstücke, die mit Tiermotiven versehen sind, zerstreuen sie doch den Mythos, dass islamische Kunst nur geometrische Figuren und abstrakte Inhalte zur Schau stellt. I.M. Peis Gebäude beweist, dass auch die Moderne hier hohe Wertschätzung genießt.



ZORBIS/SHUTTERSTOCK ©

Burj Khalifa

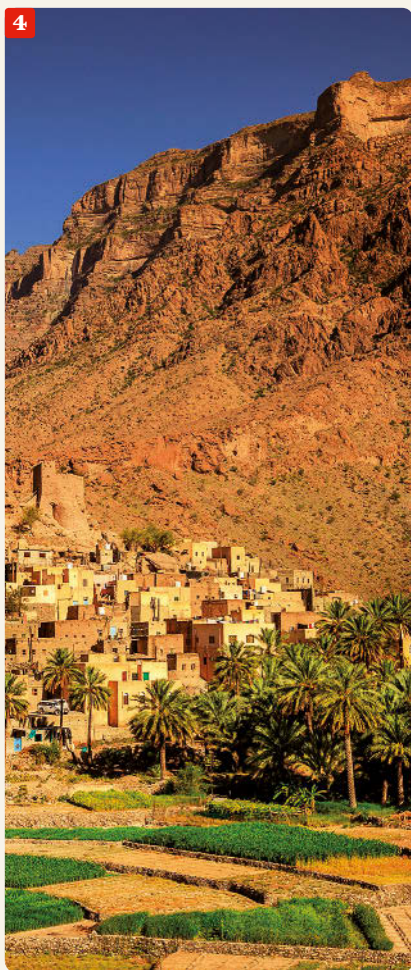
3 Für den Ehrgeiz der arabischen Welt gibt es kein wirkmächtigeres Symbol als diesen kühnen Turm, der sich über die Städte am Golf erhebt. Mit 828 m ist der Burj Khalifa (S. 367) seit über einem Jahrzehnt das höchste Bauwerk der Erde. Wer sich hier ganz oben in dem Turm aus Stahl, Beton und Glas zum Essen niederlässt, entflieht damit dem geschäftigen Treiben auf den Straßen darunter: In dieser Höhe, weit über den Problemen des Alltags, schwebt man fast wörtlich auf Wolken.



ESHREZ/SHUTTERSTOCK ©

Hadschar-Gebirge

4 Im Unterschied zu den Wüstenebenen besitzt die Halbinsel auch einige der höchsten Gebirge und tiefsten Wadis (trockene Flussbetten) des Nahen Ostens. Wer im Winter in der Nähe des Gipfels des Hadschar-Gebirges von Oman (S. 192) zeltet, kann miterleben, wie der Hagel in die Wadis am Fuße des Berges hinuntertrommelt. Ganzjährig klatscht sporadisch Regen gegen diese Berge: Dann wird das wertvolle Wasser durch antike Bewässerungssysteme (*aflaj*) geleitet, um Anpflanzungen und nahe gelegene Bergdörfer mit diesem Lebenselixier zu versorgen. Unten: Bilad Sayt (S. 201) im Hadschar-Gebirge



ALEXEY STOPS/SHUTTERSTOCK ©



GPHILL/SHUTTERSTOCK



SCORION KINO/SCORION

Madain Saleh – Saudi-Arabiens Petra

5 Sie stehen einsam mitten in der Schotterebene wie verirrte Kamele oder verwittern oben auf einem Berg. Sie künden von vergangener Größe, von Propheten, Königen und vergessenen Dynastien. Zu den am besten erhaltenen Überresten eines Reiches gehören die nabatäischen Ruinen von Madain Saleh (S. 333). Die Grabsteine hier sind nicht so zahlreich wie die ähnlich behauenen Steine in Petra, Jordanien, sind aber wegen ihrer Größe und Lage ebenso eindrucksvoll.

Sharjah

6 Sharjah (S. 395) ist nicht so schlagzeilentragend wie das benachbarte Dubai oder das mondäne Abu Dhabi, hat sich aber still und leise zum kulturellen Zentrum der Arabischen Halbinsel entwickelt. Die Stadt pflegt und bewahrt die einheimische Tradition und Kultur mit der größten Ansammlung von Museen in der Region, darunter Perlen wie das Sharjah Heritage Museum. Das Gassengewirr der Altstadt wird im Rahmen des Projekts „Heart of Sharjah“ aufwendig saniert: So vermittelt die Stadt einen Eindruck vom alten Arabien inmitten der Moderne.



H. MARK WEIDMAN PHOTOGRAPHY / ALAMY STOCK PHOTO ©



EQDOV/SHUTTERSTOCK ©

Asir-Nationalpark

7 Viele Dörfer in Arabien überleben nur aufgrund des Quellwassers aus den Wadis, das über Kilometer durch Bewässerungskanäle fließt. Das Leben in den Anpflanzungen entlang dieser Kanäle bietet Urlaubern einen faszinierenden Einblick in die Lebensweise vergangener Zeiten. Der Asir-Nationalpark (S. 346) in Saudi-Arabien ist mit seinen alten Turmhäusern und grünen Terrassen einer der besten Orte, um das traditionelle Dorfleben zu erfahren. Die Region gehört mit einem Steilhang, der Tausende Meter zum Roten Meer hinunter abfällt, zu den spektakulärsten in Arabien.

Mutrah Souq

8 Sie ähneln mit ihrem Umsatz vielleicht nicht gerade den Börsen von Frankfurt oder New York, reichen aber viel weiter zurück in die Geschichte. Am besten, man verliert sich einfach mal im Labyrinth vom Mutrah Souq (S. 148) in Maskat und beobachtet den Handel der Weihrauch- oder das Feilschen der Stoffhändler. In den überdachten Gassen des Souq werden wirklich wertvolle Güter (wie Gold, Diamanten und Rubine), aber auch preiswerte Gegenstände (wie Körbe und Perlen) gehandelt. *Oben rechts: prächtige und farbenfrohe bestickte Textilien im Mutrah Souq*

Souq Waqif

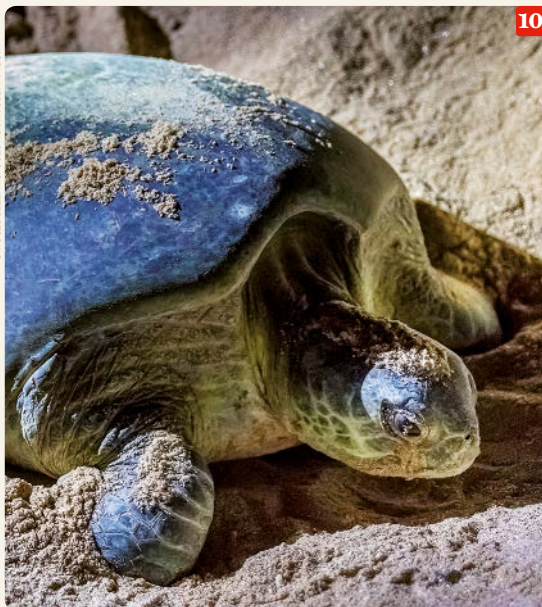
9 Viele alte Stadtviertel wurden mittlerweile restauriert. Bröckelnde Lehmziegelhäuser und verfallene Basare wurden durch neue Gästehäuser und Restaurants mit einheimischer Küche wieder zum Leben erweckt. Eines der schönsten Restaurierungsprojekte ist der Souq Waqif (S. 263) in Doha, wo man alles kaufen kann, von der Shisha bis zu einem Falken. Im Souq wimmelt es nur so von Leben, besonders nachts, denn er ist ein beliebter Ort für Geselligkeit. Hier gibt es Museen, Kunst-Spaces und Kaffeehäuser. *Rechte Seite oben: Mann aus Katar mit einem Jagdfalken im Souq Waqif*



Ras Al Jinz Turtle Reserve

10 Im Ras Al Jinz Turtle Reserve (S. 178) steht eine bedeutende Brutstätte der bedrohten Grünen Meeresschildkröten unter Schutz. Es bietet Besuchern die Gelegenheit, die Riesen ganz aus der Nähe zu sehen. Grüne Meeresschildkröten kommen zur Eiablage an ihren eigenen Geburtsstrand zurück und werden in den Gewässern von Oman oft gesichtet. Die Chance, diese außergewöhnlichen Kreaturen und Wale zu Gesicht zu bekommen, machen Schiffsausflüge hier zu einem lohnenden Unterfangen. Rechts: Grüne Meeresschildkröte im Ras Al Jinz

NICOLA MESSANA PHOTOS/SHUTTERSTOCK ©



Fort Bahrain & Museum

11 Sie thronen auf Berggipfeln, bewachen die Küste, schützen ein Dorf oder sichern ein Flussbett: Fast jede Stadt in Arabien besitzt noch irgendwelche Reste einer Befestigungsanlage. Einige der am besten erhaltenen Anlagen Arabiens findet man im Oman: in Bahla, Nizwa, Nakhal und Rustaq. Hat man einen ganzen Tag zur Verfügung, ist das Fort von Bahrain (S. 85) mit der abendlichen Beleuchtung schwer zu schlagen. Bevor man einige dieser Bauten erkundet, sollte man den Unterschied zwischen militärischen Forts und bewohnten Burganlagen kennenlernen.

Tauchen im Roten Meer

12 In den kristallklaren Gewässern des Roten Meeres spielen sich erhebbende Szenen ab. In einigen der schönsten Tauchreviere der Welt geben die Clownfische den Komiker in Korallengärten, die gut und gerne Filmset sein könnten, während die Haie hinter der Bühne auf ihren Auftritt mit den kleinen Fischen warten. Für einen Logenplatz muss man nicht einmal tauchen: Mit Maske, Schnorchel und Schwimmflossen kann man überall vor der Küste bei Jeddah (S. 312) ins Wasser steigen und dem Naturschauspiel applaudieren. Unten: Clownfische im Roten Meer



PRELU SURESH/SHUTTERSTOCK ©



IAN GARMAN/SHUTTERSTOCK ©

MICHELLE/SUTTERSTOCK ©



13

JUPATEBUWNE/SUTTERSTOCK ©



14

PANTHER MEDIA GMBH/ALAMY/STOCK PHOTO ©



15

Sharqiya Sands

13 Seit Jahrhunderten schaut die westliche Welt auf die großen Wüsten Arabiens – begeistert über ihre grenzenlose Weite und doch eingeschüchtert von ihrer Leere. Den Lockruf der Wüsten vernimmt man in Sharqiya Sands (S. 189) im Oman: Zeltlager oder Kamelausritte sind eine gute Möglichkeit, in die magische Welt der Dünen einzutauchen. Man sollte die Off-Road-Plätze am Rand der Wüste meiden und sich Wanderausflüge ins stille Innere – den Lebensraum einer höchst angepassten Tier- und Pflanzenwelt – auswählen. Achtung: Hier sollte man sich besser nicht verlaufen!

Dhofar, Land des Weihrauchs

14 Die Heiligen Drei Könige brachten ihn dem Jesuskind, Königinnen umwarben damit Könige (so die Königin von Saba den König Salomon): Der im Oman aus der Rinde unansehnlicher Bäume gewonnene Weihrauch hat die Geschichte Arabiens geprägt. Seinen Duft schnuppert man zum Beispiel, wenn in einem Haus ein Kind geboren wurde. Die bernsteinfarbenen Kugeln aus getrocknetem Harz gibt es im Souq zu kaufen oder man sieht sich die Bäume selbst in Dhofar (S. 226) während der einzigartigen und bemerkenswerten Regenzeit im Juli an. Rechts oben: Weihrauch

Tareq Rajab Museum

15 Arabien hat mehr zu bieten als nur die allerneuesten Autos oder Designerhandtaschen. Ein in die Manschette eingenähter Goldfaden, eine Karneolkette für die Liebste, ein Korb aus Kamelleder, weise Sprüche in einem Silberamulett – das sind die Reichtümer der alten kunsthandwerklichen Tradition. Die wertvollsten Stücke findet man unter dem Dach des zauberhaften unterirdischen Tareq Rajab Museum (S. 105) in Kuwait City vereint. Musikinstrumente, Schmuck und alte Handschriften sind Teil einer Sammlung, die der Plünderung durch die Iraker entgangen ist.

Gut zu wissen

Weitere Hinweise unter „Allgemeine Informationen“ (S. 531)

Währung

Bahrain-Dinar (BD);
Katar-Riyal (QR);
Kuwait-Dinar (KD);
Omanischer Rial
(OR); Saudi-Rial (SR);
VAE-Dirham (Dh);
Jemen-Rial

Sprache

Arabisch, Englisch

Visa

Einreise nur mit Visum;
ist an Flughäfen und an
den meisten Landes-
grenzen erhältlich (Aus-
nahme: Saudi-Arabien
und Oman).

Geld

Geldautomaten sind
verbreitet; die meisten
Hotels und städtischen
Restaurants akzeptieren
Kreditkarten.

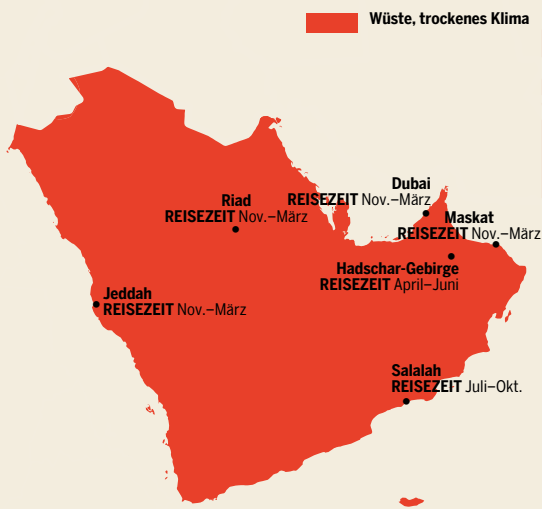
Mobiltelefon

Einheimische SIM-Kar-
ten sind in allen Städten
und in den meisten
Flughäfen erhältlich.

Zeit

Saudi-Arabien, Kuwait,
Bahrain und Katar sind
der Mitteleuropäischen
Zeit 2 Std. (MESZ 1 Std.)
voraus, VAE und der Oman
3 Std (MESZ 2 Std.).

Reisezeit



Hochsaison

(Nov.-März)

- ➔ Auf Meereshöhe perfektes Wetter mit sonnigen Tagen und kühlen Abenden.
- ➔ Shopping-Festivals und Sportveranstaltungen.
- ➔ Die Unterkunft sollte unbedingt im Voraus gebucht werden; im Dezember sind die Preise am höchsten.

Zwischensaison

(Juli-Okt.)

- ➔ Gute Zeit für den Süden Arabiens, da leichte Regenfälle die Wüstenhänge grün färben.
- ➔ Das Khareef-(Regenzeit)Festival im Süden des Oman lockt viele Touristen an und treibt so die Übernachtungspreise in die Höhe.

Nebensaison

(April-Juni)

- ➔ Wegen extremer Hitze und Schwüle in den meisten Teilen Arabiens zu meiden.
- ➔ Viele Unterkünfte bieten hohe Rabatte.
- ➔ Die beste Jahreszeit, um Gebirgsregionen zu bereisen.
- ➔ Im Juni werden die frischen Datteln geerntet.

Websites

Al Bab (www.al-bab.com) Links zu Dutzenden Nachrichtenportalen, Länderbeschreibungen, Seiten für Reisende und Karten

Al Jazeera (www.aljazeera.com/news/middleeast) Website mit Nachrichten und Kommentaren

Arabnet (www.arabnet.me) Die- se Enzyklopädie der arabischen Welt wird von Saudis betrieben.

InterNations (www.internations.org) Informationsdienst mit Community speziell für in der Region ansässige Ausländer

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/) Reiseinformationen, Hotelbuchungen, Traveller-Forum und mehr

Telefonnummern

Vor den folgenden Landesvorwahlen immer 00 wählen.

Bahrain	973
Katar	974
Kuwait	965
Oman	968
Saudi-Arabien	966
VAE	971

Wechselkurse

	1 €	1 SFr.	1 US\$
Bahrain (BD)	0,43	0,38	0,38
Katar (QR)	4,12	3,71	3,64
Kuwait (KD)	0,34	0,31	0,30
Oman (OR)	0,44	0,39	0,39
Saudi-Arabien (SR)	4,25	3,82	3,75
VAE (Dh)	4,16	4,74	3,67

Aktuelle Wechselkurse gibt es unter www.xe.com

Tagesbudget

Preiswert: unter 150 US\$

- ➔ Mehrbettzimmer in einer einfachen Pension: 100 US\$
- ➔ Imbiss bzw. Essen an Marktständen: 15 US\$
- ➔ Öffentliche Verkehrsmittel und gelegentlich Taxi: 25 US\$
- ➔ Eintrittsgelder: 10 US\$

Mittelteuer: 150–500 US\$

- ➔ Doppelzimmer in einem Mittelklassehotel: 200 US\$
- ➔ Essen in Restaurants für Einheimische: 30 US\$
- ➔ Leihwagen: 100 US\$
- ➔ Eintrittsgelder/Aktivitäten ohne Führung: 50 US\$

Teuer: über 500 US\$

- ➔ Doppelzimmer im 5-Sterne-Hotel oder Resort: 300 US\$
- ➔ Büfett nach internationaler Art ab 50 US\$
- ➔ Allrad-Leihwagen: 200 US\$
- ➔ Eintritt/Führungen: 100 US\$

Öffnungszeiten

In der Region unterschiedlich und unberechenbar, insbesondere im Ramadan und an Feiertagen. In den meisten Ländern besteht das Wochenende aus Freitag und Samstag; nur Saudi-Arabien hat am Donnerstag und Freitag Wochenende.

Banken 8–12/13 Uhr (Fr geschl.)

Restaurants 12–24 Uhr

Cafés 9–24 Uhr

Läden 10–22 Uhr (Fr kürzer)

Souqs 10–13 & 16–21 Uhr (Fr vormittags geschl.)

Ankunft auf der Arabischen Halbinsel

Unten sind die wichtigsten internationalen Flughäfen

aufgeführt. In die Stadtzentren kommt man mit Flughafentaxis und Hotel-Shuttles.

Bahrain Airport (S. 99)

Kuwait Airport (S. 139)

Muscat Airport (S. 164), Oman

Hamad Airport (S. 301), Katar

King Khalid Airport (S. 311), Riad, Saudi-Arabien

Abu Dhabi Airport (S. 432), VAE

Dubai International Airport (S. 389), VAE

Etikette

Die Leute sind im Allgemeinen bei gesellschaftlichen Fauxpas nachsichtig; Umgangsformen sollten beachtet werden:

Kleidung Dezent; siehe Benimmregeln in der Moschee S. 536.

Ramadan Während des Ramadan sollte man sich tagsüber in der Öffentlichkeit beim Essen, Trinken, Rauchen und Kaugumkauen zurückhalten.

Linke Hand Niemals jemandem die linke Hand geben bzw. damit jemanden berühren, sie gilt als unrein und ist der Toilettenhygiene vorbehalten.

Füße Nicht mit bloßen Füßen auf andere zeigen oder in Schuhen in ein Haus oder eine Moschee gehen.

Handschlag Ein Mann gibt in der Öffentlichkeit einer islamischen Frau nicht einfach die Hand, sondern erst, wenn sie die Initiative dazu ergriffen hat.

Kaffee Eine Einladung auf eine Tasse Kaffee annehmen, eine Ablehnung gilt als unhöflich.

Verhalten Nicht die Beherrschung verlieren, nicht wüst schimpfen und keine tierischen Schimpfwörter verwenden.

Mehr zum Thema
Unterwegs vor Ort
auf S. 542



Was gibt's Neues?

Louvre Abu Dhabi

Das Museum ist nicht nur für seine Weltklasse-Sammlung berühmt, sondern auch für die Kuppel aus Metallnetzen, durch die Lichtstrahlen fallen, und die von gekreuzten Palmwedeln inspiriert wurde. (S. 413)

Al Seef, Dubai

Die 2 km lange Uferpromenade im neuen Viertel Al Seef erstreckt sich am Westufer des Dubai Creek. Es ist die Fortsetzung des historischen Al-Fahidi-Viertels. (S. 367)

Dubai Design District

Dieses Zentrum für Kreative aus Mode und Design lockt Besucher mit guter Architektur, modernen Restaurants, Kunstprojekten, Galerien und Events. (S. 372)

Misfat Al Abriyyin, Oman

Dieses verlassene Bergdorf mit Lehmhäusern, die an schroffen Felsen kleben, und vielen Dattelpalmen wartet nur darauf, vom Tourismus entdeckt zu werden. (S. 203)

Al Baleed Resort, Salalah, Oman

Elegantes neues Villen-Resort mit Wellness-Einrichtungen, eingebettet zwischen einer Lagune und dem Strand. (S. 231)

Mwasalat-Busverkehr, Oman

Früher waren die Hauptsehenswürdigkeiten in Maskat nur mit dem Taxi und Mietwagen erreichbar – doch mittlerweile gibt es öffentliche Busverbindungen.

Katar-Blockade

Die seit Juni 2017 u.a. von Saudi-Arabien verhängte Blockade soll Katar wegen angeblicher Unterstützung von Terroristen isolieren. Eine direkte Einreise aus den Nachbarländern ist nicht möglich. (S. 542)

King Abdulaziz Center for World Culture, Dhahran

Das Ithra-Gebäude gleicht einer Weltraumstation auf einem fremden Planeten; Opern- und Theateraufführungen sowie die einzigen Kinos Saudi-Arabiens. (S. 341)

Al Shaheed Park

Durch Kuwaits neuesten Stadtpark verlaufen mehr als 2 km lange Jogging- und Spazierwege. In der Anlage befinden sich auch ein Botanischer Garten, ein See, Restaurants und zwei Museen. (S. 111)

Jebel Jais

Adrenalin-Junkies eilen nach Ras Al Khaimah wegen der weltweit längsten Seilrutsche und einem Klettersteig, der auf den Jebel Jais hinaufführt. (S. 407)

Scheich-Faisal-Bin-Qassim-Al-Thani-Museum

Das Museum ist in Privatbesitz und präsentiert eine gute Sammlung an Kunstwerken und traditionellen Geräten. (S. 288)

Dritte Kaffeewelle

Trendige privat geführte Cafés mit selbst geröstetem Kaffee findet man seit Neuestem überall in Kuwait City, beispielsweise Mukha, ein winziges Kaffeehaus. (S. 124)

Archäologisches Zentrum Mleiha

Das Besucherzentrum präsentiert eine archäologische Stätte mit einem bronzezeitlichen Grabmal, in dem neben Menschen auch deren Pferde und Kamele beerdigt wurden. (S. 400)

Noch mehr Tipps und Empfehlungen gibt es unter lonelyplanet.com/Destination



Wie wär's mit ...

Wüsten

Wer bei „Wüste“ nur an Sand denkt, wird staunen. Die Landschaften (vor allem im Oman, in Saudi-Arabien und den VAE) sind abwechslungsreich.

Sharqiya Sands, Oman Um einiges kleiner als die Rub Al Khali, aber genauso schön und leichter zugänglich. (S. 189)

Khor Al Adaid, Katar In dem von Dünen umgebenen Binnenmeer schwimmen silberne Sardinenschwärme. (S. 291)

Wadi Darbat, Oman Kamele und Kühe teilen sich hier das üppige Grün. (S. 234)

Jebel Shams, Oman Vom höchsten Gipfel des Oman erhält man einen Einblick in den Grand Canyon Arabiens. (S. 204)

Al Ula, Saudi-Arabien Die vom Wind geformten Sandsteinsäulen färben sich bei Sonnenuntergang kupfern. (S. 331)

Liwa-Oase, VAE Dattelpflanzungen befinden sich am Rand der Rub Al Khali. (S. 438)

Mughsail, Oman Unterhalb der Klippen von Dhofar spucken Blowholes Fische, Seetang und Krabben in die Luft. (S. 239)

Musandam, Oman In den fjordähnlichen Meeresbuchten tummeln sich Delfine, landeinwärts gibt es versteckte Dörfer. (S. 219)

Jebel Hafeet, VAE Die Fahrt zum Gipfel gewährt einen Blick bis zur Rub Al Khali. (S. 434)

Rub Al Khali Diese „Leeres Viertel“ genannte Wüste besteht größtenteils aus Sanddünen. (S. 342)

Abenteuer

Schon seit Jahrhunderten fühlen sich abenteuerlustige Reisende von der Arabischen Halbinsel angezogen. Bei Outdoor-Erlebnissen folgt man den Spuren von Marco Polo, Richard Burton, Wilfred Thesiger u. a.

Yanbu Die Unterwasserwelt des Roten Meers zählt zu den spektakulärsten weltweit. (S. 330)

Sharfat Al Alamayn Bei Allradtouren durch das Hadschar-Gebirge benötigt man Gänge, von deren Existenz man bis dahin noch gar nichts wusste. (S. 200)

Abha Paragliding bei Al Souda oder Klettern bei Habalah in Saudi-Arabien Asir-Region. (S. 344)

Snake Gorge Von Tümpel zu Tümpel wandert man durch die berühmteste Schlucht des Oman. (S. 201)

Masira Die Insel an der Ostküste des Oman hat ideale Windbedingungen – perfekt zum Kite-Surfen. (S. 182)

Skydive Qatar Beim Fallschirmspringen kommt man der Erde rasant näher, denn aus einer

Höhe von 4000 m stürzt man mit 200 km/h in die Tiefe. (S. 271)

Hatta Mountain Bike Trail Durch die Gebirgsregion Hatta (VAE) führen Radwege mit vier verschiedenen Schwierigkeitsgraden. (S. 394)

Jebel Jais Flight Zipline (VAE) Die weltweit längste Drahtseilrutsche erreicht Geschwindigkeiten bis zu 150 km/h. (S. 408)

Museen

Museum für Islamische Kunst Dohas Weltklasse-Museum ist in einem Bau des Star-Architekten I.M. Pei untergebracht. (S. 265)

Louvre Abu Dhabi Den Großteil der Sammlung nehmen Kunstwerke aus dem Louvre ein – auch das Gebäude mit seinem „Lichtregen“ ist ein architektonisches Meisterwerk. (S. 413)

Tareq Rajab Museum Im Gegensatz zum Nationalmuseum von Kuwait konnte diese großartige Sammlung vor den Zerstörungen des Golfkriegs bewahrt werden. (S. 105)

Nationalmuseum Bahrain Dieses ethnografische Museum in Manama beweist, dass es hier ein Leben vor dem Erdöl gab. (S. 61)

Nationalmuseum in Riad Die Rekonstruktion eines Nabatäer-Grabs in Originalgröße ist gleichzeitig ein Museum von Weltklasseformat. (S. 306)

Bait Al Zubair Die Sammlung ist das Zentrum der zeitgenössischen Kunstwelt des Oman. (S. 150)

Museum of the Frankincense Land Das Weihrauchmuseum in Salalah widmet sich der Region im Süden des Oman, wo sich die legendäre Königin von Saba einstmals gerne aufhielt. (S. 228)

Beit Al Quran Möglicherweise die weltweit beste Sammlung über das heiligste Buch des Islam, den Koran. (S. 64)

Sharjah Heritage Area Das Areal erinnert mit Museen, restaurierten Häusern und Souqs an die Blütezeit des Emirats. (S. 396)

Festungen & Burgen

Jedes Land der Halbinsel weist seine Befestigungsanlagen auf, aber die schönsten Burgen liegen im Osten Arabiens, wo sie Angriffe von Seeseite abwehren mussten.

Burg von Jabrin Einzigartige Deckenmalereien schmückten die Burg im Oman. (S. 207)

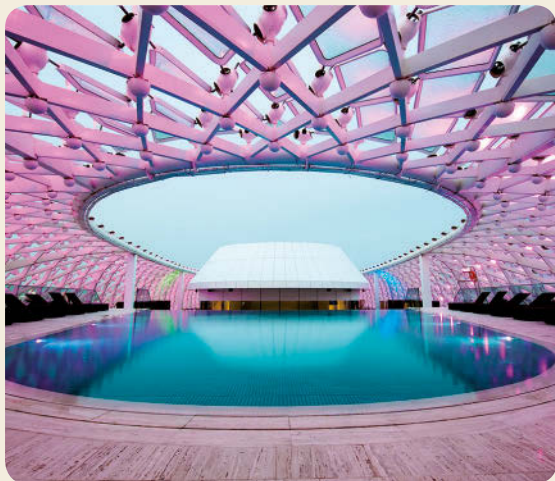
Qal'at Al Bahrain Spektakulär wirkt der nächtliche Anblick des Forts, das bei Manama oberhalb der Küste thront. (S. 85)

Nakhal Fort Einst bewachte diese Festung, die aus dem Fels zu wachsen scheint, die Hauptstadt der Region. (S. 213)

Al Jahili Fort Das Fort ehrt den berühmten britischen Wüstenforscher Wilfred Thesiger. (S. 433)

Fujairah Fort Dieser Teil einer Dorfrekonstruktion beweist, dass die so zukunftsorientierten VAE auch eine glanzvolle Vergangenheit hatten. (S. 444)

Bahla Fort Hinter den uralten Mauern dieses Dorfes, das von einer Unesco-Welterbestätte dominiert wird, wartet Sehenswertes, u. a. Töpfereien. (S. 207)



Oben: Junge mit Ziege im Souq von Nizwa (S. 192), Oman

Unten: Yas Hotel (S. 424), Vereinigte Arabische Emirate

Rustaq Fort Früher bewachte diese Festung die Pässe zwischen Wüste und Gebirge. (S. 214)

Masmak Fortress Saudi-Arabiens Ibn Saud und dessen Männer überfielen 1902 diese Festung. Diese Tat ist in der Geschichte des Landes von großer Bedeutung. (S. 306)

Architektur

Städte wie Dubai, Abu Dhabi und Doha stehen für innovative Architektur auf der Arabischen Halbinsel. Einige großartige historische Bauwerke in Saudi-Arabien und im Oman bezeugen, dass dies schon in den vergangenen Epochen so war.

Madain Saleh, Saudi-Arabien Die Nabatäer-Monumente sind eine Art „Klein-Petra“ in einer vom stetigen Wind geformten Steinwüste. (S. 333)

Burj Khalifa, Dubai Mit 828 m Höhe ist dieser Wolkenkratzer kaum zu übersehen. (S. 367)

Beit Sheikh Isa Bin Ali Al Khalifa, Bahrain Das geschickte Windturmsystem ist ein Paradebeispiel für die Gebäudeklimatisierung im 18. und 19. Jh. (S. 80)

Große Scheich-Zayed-Moschee, Abu Dhabi Ein Meisterwerk der modernen Moscheearchitektur. (S. 416)

Kuwait Towers Die ikonischen Wassertürme stehen symbolisch für mehr als nur Wasser in der Wüste. (S. 107)

Yas Hotel, Abu Dhabi Das einzige Hotel weltweit, das in eine Formel-1-Rennstrecke integriert wurde. (S. 424)

Corniche von Mutrah, Maskat Eine pittoreske Straße mit Balkonen, Moscheen und Festungen im Herzen der Kapitale des Oman. (S. 148)

Al Balad, Saudi-Arabien Die Bauten in der Altstadt von Jeddah wurden aus Korallenschutt, Lehm und Holz gefertigt. Die Hafenstadt ist auch Durchgangsstation für die meisten Mekkapilger. (S. 338)

Rija Alma, Saudi-Arabien Die Turmhäuser dieses Dorfes wurden stufenweise in die Steilhänge des Asir-Gebirge gebaut. (S. 346)

Tierwelt

Die Arabische Halbinsel bietet spektakuläre Tierbegegnungen. Man kann Schildkröten bei der Eiablage beobachten oder Oryx-Antilopen über die Ebene folgen. Die Wüste ist nicht öde, sie lebt!

Ras Al Jinz Schildkröten kehren alljährlich an ihren Geburtsstrand im Oman zurück. (S. 178)

Marina Bandar Al Rowdha Delphine begleiten Dhaus und vollführen ihre Kunststücke. (S. 151)

Damaniyat Islands Im Oktober lohnt es sich nach Walhaien, den sanften Riesen des Indischen Ozeans, Ausschau zu halten. (S. 218)

Al Areen Wildlife Park & Reserve, Bahrain Hier kommt man der bedrohten Oryx-Antilope, dem „Einhorn Arabiens“, ganz nah. (S. 89)

Wadi Darbat Wenn im Süd-Oman die Wüste im Sommer ergrünt, trifft man auf Klipp-schliefer, die Verwandten der Elefanten. (S. 234)

Sir Bani Yas Neben anderen heimischen Tierarten tummeln sich auch Gazellen auf dieser naturbelassenen Insel, gleichzeitig das größte Naturschutzgebiet der VAE. (S. 442)

Abu Dhabi Falcon Hospital Das Krankenhaus für Falken gilt als das beste seiner Art. (S. 418)

Hawar-Inseln Auf und rund um diese bahrainische Inselgruppe leben Schieferfalken, Dugongs und die weltweit größte Sokotrakormoran-Kolonie. (S. 87)

Shoppen

Im überdachten Labyrinth der Souqs macht es Spaß, nach traditionellem Kunsthandwerk zu stöbern. Moderne Shopping-Malls finden sich in den meisten Städten; sie bieten Zuflucht vor der Hitze und Kindern viel Unterhaltung.

Souq Waqif Dohas geschmackvolle Neuerfindung seines Beduinenerbes, mitsamt traditionellen Kaffeehäusern. (S. 263)

Souq von Mutrah In Maskats altem Souq werden auch heute noch Waren vom Indischen Ozean gehandelt. (S. 148)

Dubai Mall In diesem Shopping-Tempel gibt es ein begehbares Aquarium. (S. 387)

Yas Mall In dem Konsumtempel von Abu Dhabi, mit Zugang zur Ferrari World, werden Hamburger per Achterbahn serviert. (S. 430)

Souq von Nizwa Neben den berühmten omانيين Silber-dolchen werden auch Ziegen zum Kauf angeboten. (S. 192)

Souq von Jeddah In den saudischen Gold-Souqs wird 22-Karat-Schmuck nach Gewicht verkauft. (S. 317)

Souq Al Jamal Auf dem alten Kamelmarkt muss man nicht zwingend ein Kamel kaufen. (S. 307)

Bab Al Bahrain In diesem Labyrinth hinter dem Tor sind Perlen zu haben. (S. 65)

Souq Mubarakhiya Zum Warenangebot im Herzen von Kuwait City gehören z. B. Oliven und Datteln, Kopfschmuck und Parfüms. (S. 105)

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Festival von Maskat,

Januar

Dubai Shopping Festival,

Februar

Nationalfest Janadriyah,

Februar

Salalah Tourism Festival,

August

Formel 1, Abu Dhabi,

November

Januar

Bitterkalt ist es in den Bergen und auch nachts in den Wüstenebenen, aber sonst ist es überall herrlich warm und sonnig. Gelegentliche Regenschauer in dieser Hauptsaison sind allerdings immer möglich.



Festival von Maskat (Muscat Festival)

Einen Monat lang beleben erstklassige Akrobatik-Shows, internationales Kunsthandwerk und Präsentationen des omanischen Kulturerbes die Hauptstadt. (S. 158)



Dubai Marathon

Der Dubai Marathon (www.dubaimarathon.org) lockt mit einem der höchsten

Preisgelder Tausende Läufer aus aller Welt an.



Qatar Open

Die Sportsaison in Katar beginnt mit diesem internationalen Tennisturnier (www.qatartennis.org), bei dem schon einige Weltklassespieler zu sehen waren.



Hail International Rally

Diese Rallye (www.hailrally.com.sa) im Herzen Saudi-Arabiens zieht große Zuschauermassen an.

Februar

Immer noch nachts kühl und tagsüber warm, aber ohne den Andrang der Neujahrsbesucher. Einer der besten Monate der Hochsaison am Golf.



Shopping Festivals

Während des Festivals (S. 374) von Januar bis in den Februar und beim Hala-Fest (S. 117) in Kuwait City gibt es in den Geschäften tolle Sonderangebote und abends Feuerwerk.



Nationalfest Janadriyah

Saudi-Arabiens größtes Kulturfest mit dem

King's-Cup-Kamelrennen sowie mit Falkenjagd und Kunsthandwerk. (S. 309)



Sharjah Light Festival

Mit dieser farbenprächtigen und musikalischen Lichtshow, die internationales Ansehen genießt, werden Elemente der arabisch-islamischen Kultur zelebriert. (S. 399)

März

Helles Grün überzieht die Wüste, wenn der Frühling die Blumen und Schmetterlinge erwachen lässt, bevor die brutale Sommerhitze sie vertreibt.



Dubai World Cup

Das Pferderennen ist mit 10 Mio. US\$ dotiert. Es ist eines der bedeutendsten Events im Veranstaltungskalender der VAE. (S. 374)



Emir's Sword Race

Das Emir's Sword Race in Katar zählt zu größten internationalen Rennen für Vollblutaraber. (S. 273)



Mother of the Nation Festival

Ganze zehn Tage lang findet dieses Festival



Oben: Das Royal Opera House in Maskat (S. 162), Oman



Unten: Darsteller auf dem Nationalfest Jenadriyah

an der Corniche von Abu Dhabi statt. (S. 420)

April

Ein herrlicher Monat für die Berge des Oman oder Saudi-Arabiens, wo Rosen in voller Blüte stehen und die Ernte für die Produktion von Rosenwasser beginnt.

★ Formel 1 Bahrain

Das Rennen ist eines der größten Motorsport-Events in Bahrain. (S. 88)

Mai

Wenige Besucher muten sich den unerträglich schwül-heißen Mai in Arabien zu. Dass von 2019 bis 2021 der Ramadan zum Teil in den Mai fällt, spricht ebenfalls dagegen.

📅 Ramadan

Der heilige Monat Ramadan ist dem Fasten von der Morgen- bis zur Abenddämmerung gewidmet und Besucher sollten das beachten. Dafür sind die Abende im Ramadan gesellige Schlemmerfeste.

📅 Aid Al Fitr

Zum Ende des Ramadan wird das Fest des Fastenbrechens gefeiert, im Allgemeinen daheim mit der Familie. Negative Nebeneffekte: Der Straßenverkehr nimmt zu und die Flugpreise steigen.

Juni

Das einzig Gute am heißen und schwülen Juni sind

die Ermäßigungen bei den Hotels. Camping und Glamping in den Bergen des Oman bieten Erholung von der Hitze.

Juli

Während in der Wüste extreme Hitze herrscht, ist dies im Süden des Oman die Regenzeit. Besucher strömen dorthin, um das relativ kühle Klima zu genießen. Jetzt ist es Zeit, die Region Asir in Saudi-Arabien aufzusuchen!



Eiablage der Meeresschildkröten

Das ganze Jahr über kehren Schildkröten zu ihren Geburtsstränden zurück, um dort ihre Eier abzulegen, doch im Oman ist die Hauptsaison dafür der Juli. Hauptort ist der Strand bei Ras Al Jinz. (S. 178)

August

Hochsaison im nebligen, grünen, insektenbevölkerten Süd-Arabien, derweil der Rest der Region bei Hüllentemperaturen japst. Teilweise fällt der Hadsch in diesen strapaziösen Monat (2021 in den Juli).



Aid Al Adha

Die Familien versammeln sich, um das gemästete Kalb zu verspeisen und die Rückkehr der Pilger aus Mekka und Medina zu feiern.



Salalah Tourism Festival

Besucher aus der Region strömen in Scharen zum Festival, um Picknicks

im Nieselregen und ein Programm mit internationalem Entertainment und omanischen Kulturshows zu genießen. (S. 230)



Buraidah Dattel-Festival

Das weltweit bedeutendste Dattelfestival findet auf dem weltgrößten Dattelmärkte in Saudi-Arabien statt. (S. 340)

September

In diesem Monat – nach einem langen heißen Sommer – beginnt der Veranstaltungskalender mit der Eröffnung der Opernsaison.



Klassische Musik

Das bekannte Royal Opera House in Maskat eröffnet die Saison mit Konzerten, Opern, Ballett und Jazzmusik von international renommierten Künstlern. (S. 162)

Oktober

Die Temperaturen lassen auf Meereshöhe etwas nach, die Ferienzeit ist vorbei. Als Nebensaison ist dieser Zeitraum gut geeignet für Ausflüge in die Berge, bevor es dort zu kalt wird.

November

Die Sommerhitze klingt ab; gelegentliche Regengüsse bringen Wasser in die Wadis. Mit dem Wiedererwachen der Halbinsel kehren auch pünktlich die Besucher zurück.



Oman Desert Marathon

Abgehärtete Läufer aus aller Welt rennen durch die Wüstendünen der omanischen Sharqiya Sands zum Indischen Ozean. (S. 188)



Formel 1, Großer Preis von Abu Dhabi

Der Große Preis von Abu Dhabi auf einer der glamourösesten Formel-1-Rennstrecken der Welt ist mittlerweile ein Highlight des Rennsportjahrs. (S. 421)

Dezember

Zum Jahresende geht die Hochsaison los – das Meer ist noch angenehm, die Luft frisch und die Abende sind warm genug, um draußen zu speisen.



Dubai International Film Festival

Auch Abu Dhabi und Doha haben Filmfestivals, aber das Filmfest von Dubai (www.dubaifilmfest.com) ist das Top-Event. Seit 2004 zeigt es die Highlights des arabischen Filmschaffens.



Neujahr

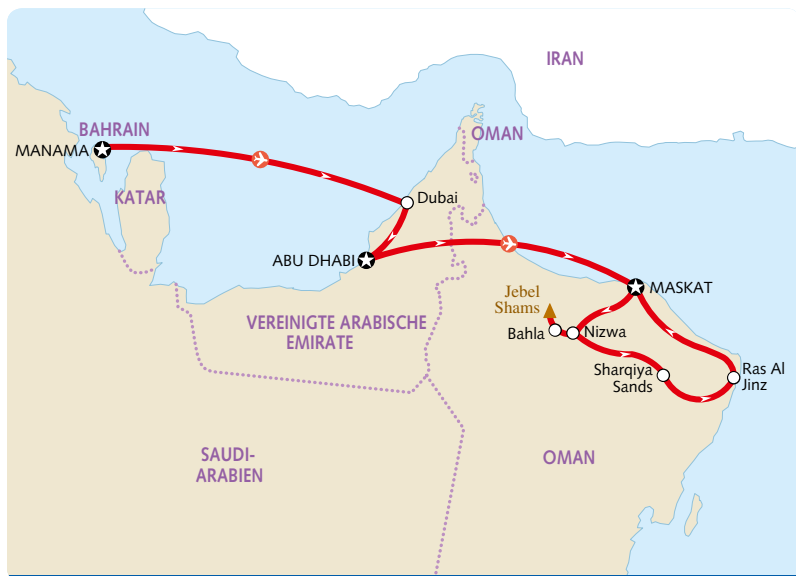
Auch wenn das arabische Neujahr jedes Jahr auf einen anderen Tag fällt, lässt die Region keine Party aus. Dubai feiert den 31. Dezember mit einem Feuerwerk der Weltklasse.



Mubadala World Tennis Championship

Zum glanzvollsten Tennisturnier der Region reisen die besten Spieler der Welt nach Abu Dhabi.

Reiserouten



2
WOCHEN

Die Highlights der Arabischen Halbinsel

Diese Zickzacktour durch das moderne und das alte Arabien kombiniert die schönsten Erlebnisse der Halbinsel, die bei knappem Zeitbudget erreichbar sind. Auf drei moderne Golfstädte folgt ein erholsamer Abstecher in die Wildnis des Oman.

Den Einstieg bilden zwei Tage im freundlichen **Manama**, mit seinem Souq und interessanten Museen. Beim Besuch des Forts von Bahrain erfährt man viel über die einstigen Anstrengungen, um die Angriffe von Seemächten und Piraten abzuwehren.

Per Flieger geht es für zwei Tage nach **Dubai**, das besessen ist vom Neuesten, Größten und Besten. Top-Attraktion der Stadt ist der Burj Khalifa, der alle Superlative sprengt. In **Abu Dhabi**, der kultivierten Hauptstadt der VAE, beweist ein Besuch der Großen Scheich-Zayed-Moschee, dass die Emirate mehr sind als nur ein Shoppingparadies.

Ein krasses Kontrastprogramm verspricht der Weiterflug nach **Maskat**. Vier Tage in **Nizwa** und **Bahla** offenbaren eine in 40 Jahren „Renaissance“ entstandene moderne Nation, die ihr historisches Erbe hochhält. Danach vergisst man drei Tage lang die Zeit beim Wandern am **Jebel Shams**, einem Kamelritt durch die **Sharqiya Sands** und einem Besuch des Schildkrötenstrands von **Ras Al Jinz**.



3
WOCHEN

Die Städte am Golf

Viele Reisende sehen die Golf-Städte nur als Zwischenstopps auf dem Weg zu anderen Zielen. Dabei gibt es hier genug zu sehen und zu tun, um diese Stadtstaaten auf einer Tour eingehender kennenzulernen.

Auf dieser Tour verbringt man je vier Tage in den vier wichtigsten Golfstädten, bevor man zur nächsten weiterreist. Den Auftakt bildet das traditionelle (und alkoholfreie) **Kuwait City**. Dort lässt sich das arabische Ambiente mit allen Sinnen genießen – das Feilschen im Souq Mubarakiya, die Rauchschwaden der Wasserpfeifen, die aus den Kaffeehäusern an der Corniche herüberwabern usw. Das Tareq Rajab Museum ermöglicht interessante Vergleiche zwischen den Kulturen der Halbinsel. Und auch die Stadtlandschaft mit ihren Wolkenkratzern – ein Sinnbild für die Moderne am Golf – ist eine Erkundung wert.

Ohne das Erdöl wäre die rasante Entwicklung in Arabien im 20./21. Jh. nicht möglich gewesen: Das Ölmuseum im nahen Bahrain gibt einen Einblick in die Geschichte des Schwarzen Goldes. Mit dem Öl finanzierte man auch die Rennstrecke für das glamouröse Formel-1-Spektakel. Früher lebten die Menschen am Golf von Perlen: Besucher können vor den **Hawar-Inseln** selbst danach tauchen oder diese, viel bequemer, in der Gold City in **Manama** kaufen.

Auch **Abu Dhabi**, die kulturelle und politische Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate, liegt teils auf Land aus dem Meer, was bei einem Bummel über die schöne Corniche gut zu erkennen ist. Erholung von den energiegeladenen Städten bietet ein Abstecher in die Liwa-Oase, wo das Leben im Tempo eines Kamelritts verläuft.

Das Beste kommt zum Schluss: Vier Tage in und um **Dubai** machen klar, warum dies die weltweit bekannteste Stadt der Region ist. In der dynamischsten aller Golfstädte kann man bei Starköchen schlemmen, mit Haien shoppen, das Stadtpanorama vom höchsten Wolkenkratzer der Welt bestaunen und unter Wasser dinieren.